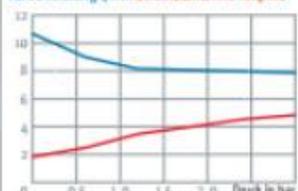


3-Kammern-Membranpumpen zum bewährten Einsatz im Schiffs- und Bootebau.

- ⦿ Patentierte Membrantechnologie für präzise und kontrollierte Dosierung
- ⦿ Rückflusssperre in jedem Pumpkopf für über 13 bar
- ⦿ Alle Pumpen sind trocken selbstansaugend und dürfen auch trockenlaufen



24 V 11,3 l/min 3,1 bar	
Spannung	12 V
Max. Förderleistung	11,3 l/min
Abschaltdruck	3,1 bar/einstellbar 2,1 bis 3,5 bar
Wiedereinschaltdruck	1,9 bar
Max. Stromaufnahme	3,5 Ampere
Max. Ansaughöhe	3,3 m
Zapfstellen	4
Gewicht	1,8 kg
Maße	L185 x B130 x H120 mm
Material Pumpenkopf	Membrane: TPE; Ventilsatz: EPDM; Gehäuse: Polypropylen
* M entspricht Hersteller-ausführung	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p style="color: #0056b3;">Förderleistung l/min</p>  </div> <div style="width: 45%;"> <p style="color: red;">Stromaufnahme Ampere</p> </div> </div>

Vorfilter

Schützt die Pumpe und hält Schwebstoffe zurück. Er sollte regelmäßig gereinigt werden.

Aufschraubtüllen

Werden von Hand fest angezogen und danach mit Werkzeug und einer halben Umdrehung fixiert. Kein Teflonband oder Fett verwenden.

Elektrischer Anschluss mit Kabelquerschnittsfläche

2,5 mm² bis 6 m Leitungslänge, darüber 4 mm² herstellen In die (+)-Leitung zusätzlich installieren: 1. Sicherung, z.B. 8A, 2. Pumpenhauptschalter zum manuellen Abschalten bei Nichtgebrauch oder leerem Tank 3.optional Luft-Aus-Schalter der die Pumpe bei leerem Tank automatisch abschaltet

Pumpen-Installationsort

Kann vertikal über zwei Meter vom Wassertank liegen, bei Bedarf auch mehr. Kann horizontal über acht Meter vom Wassertank entfernt liegen, bei Bedarf auch mehr. Wählen Sie einen trockenen, nicht zu heißen Ort. Brenn- oder Verformbares darf nicht in unmittelbarer Nähe sein. Bei senkrechter Montage ist der Motor oben. Die Montage in oder an Resonanzkörpern sollte vermieden werden. Schrauben nur so fest anziehen, dass die Gummipropfen nicht zusammengedrückt werden.

Leitungen/Schläuche

sollen trinkwasserecht und druckfest sein und gute Durchflusseigenschaften haben. Wir empfehlen: Druckschläuche trinkwasserecht und druckfest mit Innen Ø 12 mm. Alle Schlauchverbindungen mit Schellen sichern.

Druckverlust

Steigt, je mehr Verbinder verwendet werden und je dünner der verwendete Schlauch ist.

Leitungs-Innen-Ø	Durchfall je 1 m Länge /bar	Druckfall je Winkelstück /bar
10 mm	0,08	0,04
12 mm	0,06	0,03

Inbetriebnahme

1. Tank gut ausspülen – Späne könnten die Pumpe beschädigen
2. Tank mit Wasser füllen – Pumpenschalter »AUS«
3. Alle Entnahmestellen öffnen
4. Pumpe mit Pumpenhauptschalter einschalten
5. Entnahmestellen schließen, wenn Wasser aus allen Entnahmestellen läuft. Pumpe schaltet jetzt automatisch ab.

Betriebsunterbrechung

Unbedingt darauf achten, dass immer ausreichend Wasser im Frischwassertank ist. Die Pumpe kann beschädigt werden, wenn

Wasser fehlt. Bei Trockenlauf schaltet der Druckschalter nicht mehr automatisch ab und die Pumpe kann beschädigt werden. Im schlimmsten Fall brennt der Motor durch.

Was tun?

Sofort Pumpenhauptschalter ausschalten. Zusätzlich Entnahmestellen öffnen, um Pumpe, Leitungen und Hähne zu entlasten. Bei diesem Defekt handelt es sich, auch in der Gewährleistungszeit, nicht um einen Gewährleistungsanspruch.

Winterpause

Erfordert bei Frostgefahr besondere Schutzmaßnahmen, da bei Temperaturen unter 0 °C die Wasseranlage einfriert und beschädigt wird, wenn sie noch Wasser enthält. Weitere Infos und spezielle Tipps auf Seite 56

Desinfektion

des Frischwassersystems muss in regelmäßigen Zeitabständen stattfinden, um hygienisch einwandfreie Verhältnisse zu gewährleisten. Wir empfehlen Desinfektion vor der Außerbetriebnahme. Wir empfehlen Desinfektion nach der Wiederinbetriebnahme nach einer längeren Pause.

Wasserpumpen-Installations-Schema für eine typische Druckwasseranlage

- 1 Frischwassertank
- 2 Absperrhahn mit Saugleitung
- 3 Vorfilter
- 4 Druckpumpe (Classic Serie)
- 5 Druckausgleichstank
- 6 Wasser-Außenanschluss zur Entnahme
- 7 Warmwasser-Boiler
- 8 Batterie
- 9-12 Verbraucher

